

Presseinformation

zetVisions spendet in vier Jahren 50.000 Euro für Jugendförderung in Ghana

Heidelberg, 14. März 2018 – Der Heidelberger IT-Spezialist zetVisions unterstützt seit 2014 die Jugendarbeit im westafrikanischen Ghana. Dazu hat das Unternehmen in den zurückliegenden vier Jahren insgesamt rund 50.000 Euro an den deutschen gemeinnützigen Verein JugendPartnerschaft Ghana e.V. (JPG), Freiberg, gespendet. Der Verein unterstützt Jugendliche in Nordghana auf dem Weg in eine unabhängige und selbstbestimmte Zukunft.

JPG arbeitet eng mit seiner Partnerorganisation Youth Harvest Foundation Ghana (YHFG) mit Sitz in der Hauptstadt der Region Upper East, Bolgatanga, zusammen. Ziel der Arbeit von JPG und YHFG ist die Verbesserung der Situation und Zukunft der Jugendlichen im Norden Ghanas. Die Aktivitäten konzentrieren sich auf die (Schul-)Bildung der Jugendlichen. Darüber hinaus unterstützen die beiden Organisationen junge Menschen – insbesondere Mädchen und junge Frauen – durch diverse weitere Programme auf ihrem Weg in ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben.

So haben YHFG und JPG im Jahre 2013 im Jugendzentrum in Yikene, Bolgatanga, eine kostenlose Förderschule für Mädchen ins Leben gerufen. Eine hohe Durchfallquote bei den Abschlussprüfungen der Junior und Senior High Schools wirkt sich sowohl auf die Bildung selbst als auch auf die Zukunftsaussichten der Mädchen im Norden Ghanas aus. Ziel der Förderschule ist, den Mädchen einen weiterführenden Schulbesuch zu ermöglichen, die Schule erfolgreich abzuschließen und ihnen damit zu helfen, die oftmals erzwungene Kinderheirat zu vermeiden.

„Dank der Unterstützung von zetVisions konnten YHFG und JPG auch im vergangenen Jahr wieder eine Nachhilfe-Schule für Mädchen in Bolgatanga anbieten“, sagt Monika Pürsing, CEO von zetVisions. Zielgruppe seien junge Frauen, die in einem oder mehreren Fächern in den Abschlussprüfungen der Senior High School durchfielen und ohne diese Unterstützung keinerlei Aussichten hätten, einen Schulabschluss zu erhalten. Die Nachhilfeschule 2017 umfasste 50 Teilnehmer, davon 40 Mädchen und zehn Jungen, im Alter von 18 bis 24 Jahren.

Mit Hilfe der Spenden von zetVisions (und des Rotary Clubs Heidelberg-Schloß) konnten auch weitere Projekte an der Förderschule realisiert werden. Dazu zählen eine Unterkunft des Jugendzentrums, die momentan Platz für 24 Schülerinnen bietet, und der Bau einer Lernveranda. Sie bietet den Schülerinnen eine gute Lernumgebung für die Zeit zwischen den Unterrichtsstunden.



Über zetVisions

Die 2001 gegründete zetVisions AG entwickelt und implementiert State-of-the-Art-IT-Lösungen für das Stammdaten- und Beteiligungsmanagement. Heute nutzen 200 Kunden in Europa, darunter zahlreiche DAX- und MDAX-Konzerne, aber auch mittelständische Familienbetriebe Lösungen von zetVisions. 75 Mitarbeiter des Unternehmens unterstützen sie dabei.

Mit dem Know-how aus rund 400 Projekten ist zetVisions AG heute das führende europäische IT-Kompetenzzentrum für das Beteiligungsmanagement und zugleich der größte Anbieter von Anwendungen zu diesem Thema.

Seit 2001 entwickelt zetVisions SAP-basierte Anwendungen. Zahlreiche Projekte für das Management von Stammdaten konnten seither erfolgreich durchgeführt werden. Diese Erfahrung hat das Unternehmen 2012 in die SAP-basierte Standardlösung „zetVisions SPoT“ überführt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.zetvisions.de.

Pressekontakt

zetVisions AG

Ines Dobschat

Tel.: +49 6221-33938-663

Fax: +49 6221-33938-922

E-Mail: ines.dobschat@zetvisions.com

www.zetvisions.de